



Make people love Basketball

Nord-Ostschweizer Basketballverband

Technische Kommission

Saison 2021 / 2022

Wettspielreglement, Artikel 29.1 und Weisungen Sport unter «Modus Meisterschaft Jugend/Spielreglement»

«Spezielle Regelungen für die Jugendlichen wie individuelle Verteidigung (Verbot der Zonenverteidigung)....»

Vorgehen:

- Wenn ein Coach feststellt, dass das gegnerische Team nicht die Man-to-Man-Verteidigung spielt, dann meldet er das bei der nächsten Spielunterbrechung dem ersten Schiedsrichter.
- Der / die Schiedsrichter beobachten in der Folge die Verteidigungsarbeit des beanstandeten Teams. Dabei helfen die unten beschriebenen Indikatoren / Prinzipien.
- Stellt der Schiedsrichter / stellen die Schiedsrichter fest, dass nicht Man-to-Man-Verteidigung gespielt wird, teilt der erste Schiedsrichter dies während der nächsten Spielunterbrechung dem betroffenen Coach mit und gibt ihm kurz Gelegenheit, sein Team zu instruieren.
- Spielt das betroffene Team weiterhin nicht Man-to-Man-Verteidigung, dann informiert der Schiedsrichter den Coach, dass er einen administrativen Rapport erstellen wird. Nach dem Spiel erstellt der Schiedsrichter den administrativen Rapport im elektronischen Matchblatt. Damit endet die Verantwortlichkeit des Schiedsrichters.

Das «2 Feet in the paint»-Prinzip

Grundgedanke:

- Verteidiger von Spielern, die (statisch) direkt an oder in der Zone sind, dürfen sich innerhalb der Zone aufhalten. Sie müssen aber ihren Gegenspieler nah verteidigen (Distanz 1 Armlänge).
- Zusätzlich darf das verteidigende Team insgesamt höchstens zwei Füsse «statisch» in der begrenzten Zone haben.
- Während des Verteidigens eines Drives (ein Spieler zieht mit dem Ball zum Korb) sowie eines Cut (ein Spieler schneidet durch die Zone und verlässt diese wieder) – beides dynamische Bewegungen – dürfen vorübergehend mehr Füsse in der begrenzten Zone sein.
- Das Aushelfen bei einem Drive ist nach wie vor legal.

Im Weiteren:

- Das Doppeln eines Gegenspielers auf dem ganzen Spielfeld ist nicht legal.
- Wenn der Angriff nicht mit 5 Spielern erfolgt, kann es keine Verletzung des «2 Feet in the paint»-Prinzips geben.
- Wenn es offensichtlich ist, dass ein oder mehrere Spieler nicht über die Ausbildung bezüglich Man-to-Man-Verteidigung verfügen, ist dies im administrativen Rapport ebenfalls zu vermerken.

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

SWISSLOS
Sportfonds Kanton Zürich

huspo
SPORTS FACTORY

SPALDING
TRUE TO THE GAME

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

Technische Kommission / Schiedsrichter-Experten, Caspar Schaudt

Tel: 044 777 61 94

Email: caspar.schaudt@probasket.ch

ProBasket, Adlikerstrasse 69, 8105 Regensdorf

Tel: 044 870 03 05

Email: info@probasket.ch

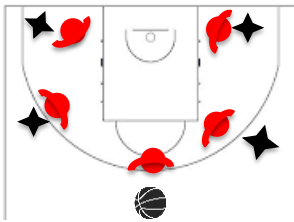
www.probasket.ch



Beispiele:

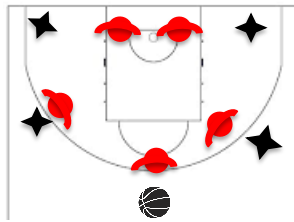
OK

Alle Verteidiger ausserhalb der Zone => legal

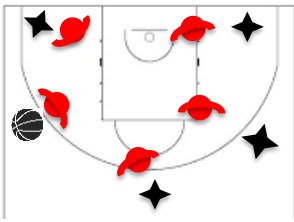


nicht OK

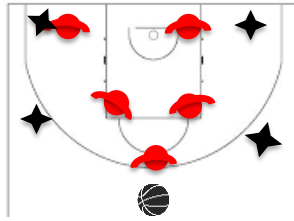
2 Verteidiger (oder mehr) sinken in die Zone => illegal



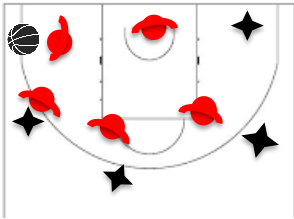
Zwei Verteidiger sinken in die Zone => legal
(je mit einem Fuss)



3 Verteidiger sinken in die Zone => illegal

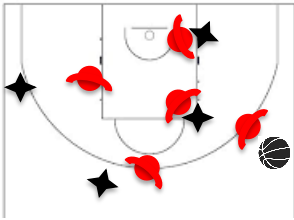


Center abgesunken / Gegenflügel 1 Fuss => legal

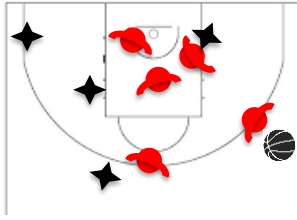




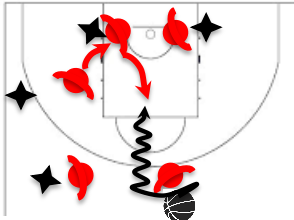
Beide Center sind an / in der Zone, sie werden nah verteidigt => legal
Gegenflügel mit einem Fuss in der Zone



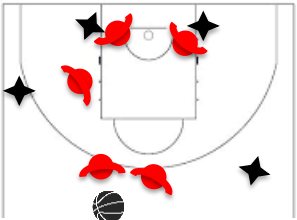
Low-Post wird nah verteidigt, High Post und Gegenflügel sinken in die Zone ab => illegal



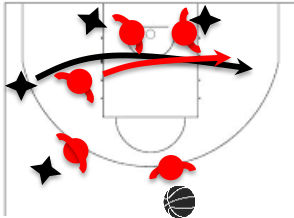
Drive zum Korb / Hilfe = dynamische Situation => legal



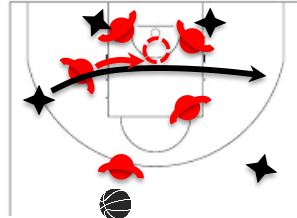
Doppeln eines Spielers => illegal



Cut des Flügels (Verteidiger geht mit) / dynamische Situation => legal



Cut des Flügels (Verteidiger sinkt ab / bleibt in der Zone) dynamische wird zur statischen Situation => illegal



- Kommentiert [DF1]:
- Kommentiert [DF2]:
- Kommentiert [DF3]: